Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 32

Artikel: Die aufgeblasenen Möbel
Autor: Straehl, Herm.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-449168

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Biedermeyer und kein Ende

Blümchen hab' ich auf den Kissen,
Blümchen, Bieder-Blümchen.
Bubi hat darauf vergessen
Duftendes Parfümchen.

Glücklich wär' ich, dürft' ich heuer
Coram publico,
Noch dazu auf Biedermeyer,
Lüften den Popo.

Wären's noch die alten Blümchen,
Ließ' sich drüber reden.
Aber diese Kleckse-Krümchen,
Platt wie Schützenreden!

Der moderne Biedermeyer
Scheint mir drum als Stil,
Nur das Quitschen jener Leier,
Minus ihr Gefühl.

Pasquino

Die aufgeblasenen Möbel

In der Theatertechnik ist eine epochemachende Neuerung aufgetreten: Die aufgeblasenen Möbel. Tische, Stühle, Bänke, Steine, Bäume, Klaviere etc. sind derart aus Gummistoff konstruiert, daß eine ganze Einrichtung für sieben Akte eines Trauerspieles bequem in einem Handkoffer Platz hat. So praktisch diese Neuerung ist, hat sie doch ihre Schattenseiten. Im Stadttheater zu Dingsda wurde kürzlich das Lustspiel „Die kleine Kröte" aufgeführt. Im zweiten Aufzuge des dritten Aktes hat Er die angenehme Rolle zu vertreten, Sie auf dem Sopha zu umarmen und ihr heiße Liebesworte ins Ohr zu flüstern, während die Schwiegermutter mitten auf der Bühne vom Schlage getroffen in den letzten Zügen liegt. Es wurden alles aufgeblasene Möbel verwendet. Soeben hatte die Schwiegermutter, ob der Weigerung des Helden, sie zu heiraten, der Schlag getroffen, als er ihre Tochter mit den pietätvollen Worten: „Lass' sie liegen, Friede ihrer Asche!" zum Sopha führte. Sie setzten sich auf das Kanapee und er umarmte sie und flüsterte heiß und vernehmbar: „Endlich allein!" Plötzlich drang ein zischender Laut an ihre Ohren. Eine Stecknadel, mit der sie den Rock hinten zusammengesteckt, war in den Gummistoff des Sophas gedrungen. Beide erbleichten. Das ganze Stück war in Frage gestellt. Geistesgegenwärtig hielt er den Finger auf die Oeffnung und fuhr weiter: „Teuerste, liebst du mich?" Während sie in Tränen seufzte: „Von Herzen!" erweiterte sich die Oeffnung durch das Gewicht der beiden Liebenden. Da ein Schrei! — Sie lagen am Boden, während das Sopha in letzten Zuckungen mit einem heiseren Schrei verendete. Durch den Schrei wurde auch die Schwiegermutter wieder lebendig. Sie richtete sich auf und fragte erstaunt: „Was habt Ihr getan?" Doch das Spiel war nicht mehr zu retten. Das Publikum wälzte sich vor Lachen, schrie, gröhlte und tobte. — Im Theater im Dingsda wird kein Stück mehr mit aufgeblasenen Möbeln aufgeführt, weil die Schauspieler sich weigern, weiterhin in solche blamablen Situationen zu geraten. „Die kleine Kröte" ist vom Theaterzettel abgesetzt und der Verfasser hat Selbstmord verübt.

Herm. Straehl

Vom Frieden

Die Sord'sche Konferenz der Neutralen in Stockholm, die vom 1. bis 6. August für den Frieden wirken will, scheint diesen auf Grundlage eines Prozesses erlangen zu wollen. Anders kann ich mir die Sache nicht vorstellen, da die Schweiz als Vertreter an dieser Konferenz — — zwei Advokaten abordnete.

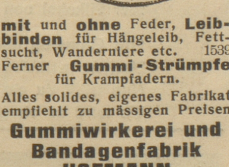
H. St.

Reelle Landweine 1562

Trasadinger, Rickenbacher, Wiesendanger, Weininger, Truttiker, Henggarter, Ossinger, Rafzer, Eglisauer etc. — Fläscher, Dôle und Fendant de Sion, Waadtländer — Tiroler, italienische und spanische Tisch- und Coupierweine empfiehlt in reingehaltenen, guten Qualitäten
Verband ostschweizer. landw. Genossenschaften Winterthur.

M. SCHOEFFTER
TAILLEUR · ZÜRICH
Bahnhofstr. 83. I.
Anfertigung aller Herren-Garderobe in anerkannt gediegener Ausführung · Grosses Lager in erstklassigen Nouveauté-Stoffen.

Bruchbänder



mit und **ohne** Feder, **Leibbinden** für Hängeleib, Fettsucht, Wanderniere etc. 1539
Ferner **Gummi-Strümpfe** für Krampfadern.
Alles solides, eigenes Fabrikat empfiehlt zu mässigen Preisen
Gummiwirkerei und Bandagenfabrik HOFMANN
Elgg (Kt. Zürich)
Telephon Nr. 9.

Bündner Pfirsichsteine

Schutz-Marke

Das feinste und originellste Mandelkonfekt in eleganten Packungen.
Confiserie HÜRSCH
Chur. 1561

Papierhandlung 1446
Rosenstiel & Co., Zürich
Telephon Nr. 4613 — **Stauffacherplatz** — Telegr.-Adr.: Papierlager
Fettdichte Pergamentpapiere Spez. Pergamynpapiere i. vielen Sorten.

Alle Männer
die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes üb. Ursachen, Folgen u. Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von **Dr. Rumler's Heilanstalt, Genf 477.**

Strausfedern 35—50 cm lg., 3, 4, 5, 6 Fr., breite prima Federn 8, 10 bis 26 Fr. Verl. Sie Auswahl zur Ansicht ohne Kaufzwang.
Fr. Kuster, Luzern, Kappelgasse. 1525

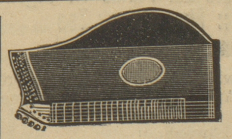
Auskunftei Prudentia A.-G., Zürich 1
Telephon 1902 **Rüdenplatz 2** Gegr. 1894

I. Auskunftsabteilung: 1. Handelsauskünfte. 2. Privatauskünfte mit rein gesellschaftlichem Interesse.
II. Inkassoabteilung: Gütliches und rechtliches Inkasso. Durchführung von Nachlassverträgen und Konkursen. 1365

Unser Name ist eine Garantie.

Die heftigsten Kopfschmerzen, Migräne, nervöse Zustände verschwinden nach wenigen Minuten durch das **Migränepulver** Marke BASA. Schachtel à 1 Fr. Alleinversand durch die **Schwanen-Apotheke Baden** (Aarg.) 1426

Dr. Fr. Boillat, Arzt
Bahnhofstr. 11, Tel. 37.95
Haut- u. Sexualleiden 1467



Sämtliche Holzblas-, Blech und Saiteninstrumente, Handharfen und Sprechmaschinen. Platten, Musikalien, Saiten, Bestandteile aller Art beziehen Sie anerkannt billig u. gut bei

A. POPP
OLTEN 3 1513
Frohburgstrasse, 2 Min. v. Bahnhof. — Illustr. Preisliste gratis. Sonntags von 10—12 Uhr geöffnet.

Als beste Qualitätszigarre
empfehle
ich meine **Spezial-Marke zu 12½ Cts., 100 Stück 12 Fr.** mit Brasil-Havana-Einlage. 1463
W. Röhm,
Zigarren-Geschäft, Kappelergasse 18, Zürich 1.

Patentanwalt
Ing. Fritz Isler
Bahnhofstrasse 19
: am Paradeplatz :
ZÜRICH I

Zahle Geld zurück
wenn Sie mit meinem Bart-Beförderungs-Mittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.— in Marken oder Nachnahme.
G. Lenz, Grenchen A (Solothurn). 1511

Bruchbänder!
Lobeck'sche Apotheke und Sanitäts-Geschäft Herisau. 1584

+